

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Reisetagebuch des Katecheten Sattinaden, aufgeschrieben von Christian Friedrich Schwartz.

Sattinaden

o.O., 15.12.1783-31.01.1784

18. - 19. Dezember 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-188163

[illegible][illegible]

Kopie.
 Den 19ten Januar 1811. Mein Herr - Ich
 arbeite mit Ihnen nun Ayebur bei Wada Madurei
 4 Meilen von der Mündung. Fortschritte hier - es ist
 ungefähr 10 auf demselben in-Offenhalten, inwiefern
 die Befestigung so der hier befindl. in. Punkt gebracht
 wird wie man durch Ihre an J. J. J. und J. J.
 die Sache in der Zeitigen Leben liegen mögen. Ma-
 der Wada Madurei war eine große Stadt.

Ist fürchte sie nicht die Lofen, welche
den Untergang zuwerfen den frommen
in Rom zu bezeugen. Sie beweisen aber
nichts dergleichen. Da sie nur zeigen daß
wir nicht von dem Ketzern wären.

Am 20. ergab sich den Engländer die
Siedlung von Jaffa, welche ihnen vollen
Freiheit -

Am 21. saß ein abhäniges Manne
vor dem die Welt. Es war der Befehl
abgegeben worden. Er sollte sich dem
Röm. Pater und die Befehle des
Königs. Er hat befohlen. Weil wir aber
die Pflichten mit den Feinden in
unserer, ist dem Befehl nicht zu gehorchen.
So konnte er nicht gehorchen. Es hat
diesen abhänigen Manne etwas mit 31.
König war - sollte er. Was war Christus
für ein Verdacht in Jaffa in der
Lage. Er hat gesagt: Was soll
ich sein.

Am 22. sprach mit einem Christen
von in Tinninogahy wann der Unterriß
genug. Er hat gesagt daß er nicht
habe in der Befehl Platz gehabt.